Ehrennadel in Gold der Stadt Dorsten

07.11.2023 09:46 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Ehrennadel in Gold der Stadt Dorsten

Aufgrund ihres herausragenden Engagements um die Seniorenarbeit wird Heidrun Römer die Ehrennadel in Gold verliehen.

Bürgermeister Tobias Stockhoff hat Heidrun Römer in der vergangenen Woche die Ehrennadel in Gold der Stadt Dorsten verliehen.
Heidrun Römer ist seit dem Jahre 2008 sehr aktiv für den Seniorenbeirat der Stadt Dorsten tätig. Kurz vor ihrer Pensionierung vor 15 Jahren wurde sie als Mitglied für den Stadtteil Rhade in dieses Gremium gewählt. Schon zwei Jahre später hat sie das Amt der 1. stellvertretenden Vorsitzenden übernommen. Als Nachfolgerin für Friedhelm Ashoff wurde sie dann im Jahre 2013 zur Vorsitzenden des Beirates gewählt.

Nach über 15 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit als Vorsitzende hat Heidrun Römer ihr Amt nun zur Verfügung gestellt, bleibt dem Seniorenbeirat aber noch als 2. Stellvertretende Vorsitzende erhalten. Neuer Vorsitzender in Winfried Dammann, der bislang stellvertretender Vorsitzender war. Seine Stellvertretung hat Dieter Walfort übernommen.

Bemerkenswert ist auch, dass Heidrun Römer in ihrer gesamten Zeit des ehrenamtlichen Wirkens äußerst aktiv und vielfältig agiert hat. Beleg hierfür sind ihre ehrenamtlichen Funktionen als beratendes Mitglied im Ausschuss für Stadtmarketing, Kultur und Tourismus. Auf örtlicher Ebene wirkte sie zudem in verschiedenen Arbeitsgruppen und Projekten mit. Hierzu gehört auch ihr Einsatz in verschiedenen Arbeitskreisen des Projektes „Wir machen MiTte“.

Darüber hinaus war sie als Interessenvertreterin der Senioren in der Stadt engagiert in Projekten wie „Mobil ohne Auto“, Notfallkarte und „Seniorenfreundliches Einkaufen“. Auch die Organisation von Seniorenmessen sowie die Durchführung von Informationsveranstaltungen mit seniorenbezogenen Inhalten zählten zu ihrem Wirkungskreis.

Auch auf überregionaler Ebene hat Heidrun Römer wichtige Arbeit im Interesse älterer Menschen geleistet. So war sie in ihrer aktiven Zeit in der Landesseniorenvertretung sowie in der Arbeitsgemeinschaft der Senioren auf Kreisebene tätig. Dank ihrer enormen Kompetenzen wurde sie oftmals auch als Beraterin in andere Beiräte eingeladen.

Dank ihrer hohen Akzeptanz verfügt Heidrun Römer über zahlreiche Kontakte zu diversen Einrichtungen und Organisationen und steht darüber hinaus vielen Gruppen und Akteuren mit Rat und Tat zur Seite. Sie unterhält weiterhin wertvolle Beziehungen zum Integrationsrat sowie zum Beirat für Menschen mit Behinderungen. Geleitet ist sie hierbei von ihrem festen Bestreben, die Ziele und die Arbeit des Seniorenbeirates für Betroffene und auch in der Öffentlichkeit bekanntzumachen.

Heidrun Römer hat während ihrer Arbeit dauerhaft sehr gute Kontakte zum Sozialamt der Stadtverwaltung unterhalten. Sie war hierbei stets äußerst konstruktiv unterwegs und hat immer vertrauensvoll und als engagierte Ansprechperson gearbeitet. Für Anregungen und neue Ideen war sie immer offen und aufgeschlossen.

Ihre Arbeit war geprägt von ihrer starken inneren Überzeugung für die Sache. So hat sie auch ihre Wahl im Jahre 2021 unter das Leitmotiv „Solidarität der Generationen“ gestellt. Sie wirkt motivierend auf alle Mitstreiter im Beirat. Durch ihre beharrliche Arbeit und ihr emphatisches Wesen hat sie sich ein hohes Ansehen bei allen Beteiligten und auch darüber hinaus erworben. Im Interesse der vielen Seniorinnen und Senioren hat sie einen außerordentlich wichtigen Beitrag zur Integration älterer Menschen in die Dorstener Stadtgesellschaft geleistet.

Die langjährige ehrenamtliche Arbeit von Heidrun Römer verdient Lob und Anerkennung. Sie hat sich große Verdienste für die Stadt erworben.

„Für Heidrun Römer war und ist Seniorenarbeit eine echte Herzensangelegenheit. Dass unserer Seniorenbeirat so gut aufgestellt ist und so viele wertvolle Angebote für Menschen höheren Alters in unserer Stadt machen kann, ist zu großen Teilen auch ihr zu verdanken“, sagt Bürgermeister Tobias Stockhoff und ergänzt: „Ich schätze Heidrun Römer seit unserer ersten Zusammenarbeit als unermüdliche Vorsitzende des Beirats für Senioren, unsere Gespräche waren zu jeder Zeit vertrauensvoll und konstruktiv. Heidrun Römer ist ein echter Glückfall für unsere Stadt Dorsten.“

Heidrun Römer, die von ihrer Ehrung im Vorfeld nichts wusste, war sichtlich bewegt und ließ die Kolleginnen und Kollegen wissen: „Ich hatte viele schöne Erlebnisse und Momente im Seniorenbeirat, doch dieser war ein unvergleichlicher Höhepunkt.“

Foto oben rechts: Bürgermeister Tobias Stockhoff überreichte Heidrun Römer die Ehrennadel in Gold der Stadt Dorsten

Text und Foto: Stadt Dorsten